

2. Oktober 2024

Pressemitteilung

Stadt Kassel und Autobahn GmbH treiben vernetztes Fahren in Europa voran

Kassel, 2. Oktober 2024 – Die Stadt Kassel und die Autobahn GmbH des Bundes sind Vorreiter beim vernetzten Fahren. Im Rahmen des europäischen Förderprojektes „C-Roads Germany – Urban Nodes“ präsentiert die Stadt zusammen mit der Autobahn GmbH ihren erreichten Stand bei der Einführung kooperativer, intelligenter Verkehrssysteme (englische Kurzform C-ITS).

Kassel ist eine der drei Vorreiterstädte in Sachen Digitalisierung und intelligentem Verkehrsmanagement. Durch die Einführung innovativer Technologien der Verkehrstechnik profitieren die über 200.000 Einwohner von mehr Sicherheit im Straßenverkehr, einer geringeren Schadstoffbelastung und einer effizienten Verkehrsführung. Die Autobahn GmbH nutzt die Vorzüge der C-ITS-Kommunikation und treibt die Vernetzung von Verkehrsinfrastruktur und Fahrzeugen voran, damit die Nutzerinnen und Nutzer der mehr als 13.000 Kilometer langen Autobahnen in Deutschland vorausschauender und sicherer fahren können.

Modernisierung mit neuester Technologie

In den vergangenen drei Jahren wurden in Kassel unter anderem Lichtsignalanlagen (Ampeln) modernisiert, mit Glasfaserkabeln vernetzt und spezielle W-LAN-Technik nach dem europäischen ETSI ITS G5 Standard installiert. Busse und Polizei-Einsatzfahrzeuge wurden mit neuer Technik ausgestattet und digitale Informations- und Kommunikationsverfahren für den Straßenverkehr eingeführt und getestet. Das gesamte Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Programms Connecting Europe Facility (CEF) mit 50 Prozent der Nettokosten gefördert und umfasst dabei ein kalkuliertes Bruttovolumen von 39,4 Mio. Euro. Die Stadt Kassel rechnet bei einem Projektanteil von 16,7 Mio. Euro mit ca. 7 Mio. Euro Förderung durch die EU.

Die Autobahn GmbH hat als ersten C-ITS-Dienst europaweit die Baustellenwarnung im Jahr 2021 in den Regelbetrieb überführt: Derzeit werden die fahrbaren Absperrtafeln der Autobahn GmbH bundesweit mit speziellen Kommunikationseinheiten (ITS Roadside Units) ausgestattet, damit Verkehrsteilnehmende vor einer Tagesbaustelle gewarnt werden können. Im Rahmen des Projekts C-Roads wurden drei weitere C-ITS-Anwendungen auf den Autobahnen erprobt, um die Verkehrssicherheit und -effizienz zu erhöhen.

Mix aus Vorträgen und Demonstrationsfahrten

Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 2. Oktober wurde dem interessierten Publikum ein interessanter Mix aus Vorträgen und Demonstrationsfahrten im Kasseler Stadtgebiet geboten. Dabei konnte live erlebt werden, wie Verkehrsinformationen gesammelt, Steuerungsdaten optimiert oder Straßenbahnen und Busse beschleunigt werden. Die Hessische Polizei demonstrierte auf dem Messeplatz, wie Einsatzfahrzeuge mit Hilfe digitaler Verkehrstechnik sicherer und zuverlässiger zum Ziel kommen.

Die Kasseler Stadtklimarätin Simone Fedderke hebt hervor: „Mit dem C-Roads-Projekt setzt Kassel eine lange Tradition bei der Implementierung von Zukunftstechnologien fort. Die Stadt ist bei der flächenweiten Beschleunigung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) immer vorn dabei gewesen.“ Eine Kasseler Besonderheit im Rahmen des Projektes C-Roads ist die Baulastträger-übergreifende Kooperation. Drei Behörden auf kommunaler, Landes- und Bundesebene (Stadt Kassel, Hessen Mobil und Autobahn GmbH des Bundes) arbeiten Hand in Hand, um Fahrzeuge unterbrechungsfrei, von der Autobahn bis ins Stadtzentrum, mit der digitalen Infrastruktur zu verbinden.

Die Autobahn GmbH stellte bei dem Event ihre C-ITS Anwendungen vor. Bei Demonstrationsfahrten konnten die Besucher erleben, wie Fahrzeuge mithilfe der C-ITS-Technologie im Display über ein sich näherndes Einsatzfahrzeug der Polizei informiert werden, damit diese schneller eine Rettungsgasse bilden können. Die Verkehrsteilnehmer wurden außerdem vor stehenden oder langsam fahrenden Betriebsfahrzeugen der Autobahn GmbH digital gewarnt. Anhand einer Software wurde die Live-Auswertung von Fahrzeugdaten demonstriert. Diese ermöglichen eine detaillierte Abbildung der Verkehrslage und sind ein wichtiger Baustein für echtzeitfähiges Verkehrsmanagement. Die Autobahn GmbH präsentierte außerdem ein Video mit dem C-ITS-Dienst Route Advice (Routenempfehlung). Das Besondere an dem Dienst: Erstmals können aktuelle Routenempfehlungen direkt und digital von der Verkehrszentrale in Fahrzeuge übertragen werden.

Prof. Gerd Riegelhuth, Leiter des Geschäftsbereiches Verkehrsmanagement, Betrieb, Verkehr der Autobahn GmbH, erklärt: „Mehr Sicherheit und ein besserer Verkehrsfluss – diese Ziele verfolgt die Autobahn GmbH des Bundes mit der Entwicklung und dem Betrieb von kooperativen intelligenten Verkehrssystemen. Je besser Fahrzeuge, Infrastruktur und Diensteanbieter miteinander vernetzt sind, desto wirksamer können wir Verkehrsteilnehmer, aber auch unser eigenes Betriebsdienstpersonal vor Gefahren schützen. Eine effizientere Auslastung des Straßennetzes führt zudem zu einer Reduzierung von Staus und schädlichen Emissionen. Unser C-ITS-Baustellenwarner ist bereits in Betrieb. Mit den neuen Anwendungen können wir den Straßenverkehr schon bald noch smarter gestalten.“

Ein weiterer Kasseler Schwerpunkt ist die Bereitstellung spezieller Dienste, die eine Nutzung der neuen Möglichkeiten auch für Bestandsfahrzeuge und Fahrradfahrer ermöglichen. Auto- und Radfahrer können sich dazu die kostenlose App trafficpilot auf ihr Smartphone laden und damit auf hilfreiche digitale

Services zugreifen. Damit können sie sich z. B. die optimale Geschwindigkeit beim Zufahren auf eine Ampel anzeigen lassen oder als Radfahrende automatisch die Grünphase anfordern.

Mit dem C-Roads-Projekt demonstrierten die Projektpartner, dass die angestrebten Ziele bei der Digitalisierung der Verkehrssysteme erreichbar sind. Im nächsten Schritt sollen die installierten Dienste in die Fläche gebracht werden.

Weitere Informationen zu C-ITS bei der Autobahn GmbH des Bundes:

[C-ITS | Die Autobahn GmbH des Bundes](#)

Weitere Informationen zum Projekt und zur kostenfreien Installation der App der Stadt Kassel finden sich unter den folgenden Internetadressen:

<https://www.c-roads-germany.de>

https://www.kassel.de/buerger/verkehr_und_mobilitaet/verkehrsprojekte/c-roads-germany-urban-nodes-crg-un.php <https://trafficpilot.eu/>

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die Autobahn GmbH des Bundes ist verantwortlich für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Erhaltung, die Finanzierung, das Verkehrsmanagement sowie die vermögensmäßige Verwaltung der Bundesautobahnen. Seit dem Betriebsstart am 1. Januar 2021 vereint die Autobahn GmbH die Vorteile einer zentral aufgestellten Organisation mit den Stärken der regionalen Verankerung ihrer zehn Niederlassungen. Mit mehr als 13.000 Kilometern Autobahnnetz ist die Gesellschaft einer der größten Autobahnbetreiber Europas.

Mit dem Einsatz und der Weiterentwicklung von C-ITS verfolgt die Autobahn GmbH das Ziel, die Verkehrssicherheit auf den Autobahnen zu erhöhen. Als ersten C-ITS-Dienst europaweit hat die Autobahn GmbH im Jahr 2021 den Baustellenwarner, der Verkehrsteilnehmende frühzeitig auf Tagesbaustellen hinweist, in den Regelbetrieb überführt.

www.autobahn.de

Kontakt:

Die Autobahn des Bundes GmbH
Kommunikation Verkehrszentrale Deutschland
Gerhard Lerch
Telefon: +49 162 2327067
E-Mail: gerhard.lerch@autobahn.de